

Fragen und Antworten zu den Bonner Werkstätten

Info:

Bonner Werkstätten kürzt man so ab: **BW**.

Über die BW

Frage: Was sind die BW?

Antwort: Die BW sind Werkstätten für Menschen mit geistiger Behinderung und mit mehrfacher Behinderung.

Mehrfache Behinderung heißt:

Die Person hat zum Beispiel eine geistige und eine körperliche Behinderung.

Führungen durch die BW

Frage: Wie kann ich die BW kennen lernen?

Antwort: Sie können bei einer **Werks-Führung** mitmachen.

Es gibt 3 Werke:

in Bornheim-Hersel, in Bonn-Beuel und in Meckenheim.

Hier finden Sie die Termine für die Werks-Führungen:

<https://www.bonnerwerkstaetten.de/aktuelles/#termine>

- 2 -

Aufnahme in die BW

Frage: Was mache ich, damit ich in den BW arbeiten kann?

Antwort: Wenn Sie noch nie in einer Werkstatt gearbeitet haben
wenden Sie sich bitte an die Agentur für Arbeit.

Die Agentur für Arbeit fragt dann bei den BW.

Die BW melden sich danach bei Ihnen.

Wir brauchen dann viele Unterlagen von Ihnen.

Ansprech-Person

Frage: Wer ist die Ansprech-Person für die Aufnahme in die BW?

Antwort: Die Leute vom Zugangs-Management
sind die Ansprech-Personen für die Aufnahme in die BW.
Sie beantworten gern Ihre Fragen.

E-Mail: zugangsmanagement@bonnerwerkstaetten.de

Telefon: **02222 83 02 212**

Aufnahme-Dauer

Frage: Wie lange dauert die Aufnahme in die BW?

Antwort: Sie bekommen **Aufnahme-Unterlagen** von den BW.

- 3 -

Das sind viele Frage-Bögen zum Ausfüllen.

Bitte füllen Sie alles aus.

Dann schicken Sie die Unterlagen zurück.

Oder Sie bringen die Unterlagen zu Werk 2 in Bonn-Beuel.

Die Adresse ist: Röhfeldstraße 3-5 in 53227 Bonn.

Wenn alle Unterlagen bei uns sind,

können Sie **innerhalb von 4 Wochen** anfangen.

Manchmal dauert es länger.

Zum Beispiel wenn Sie einen Fahr-Dienst brauchen.

Bezahlung in den BW

Frage: Wie viel verdient man in den BW?

Antwort: Man bekommt im Bereich Berufliche Bildung

126 Euro im Monat.

Das Geld bekommt man von der Agentur für Arbeit.

Oder von der Renten-Versicherung.

Man bekommt im Arbeits-Bereich

126 Euro im Monat.

Das ist der **Grund-Betrag**.

- 4 -

Dazu kommt ein **Steigerungsbetrag**.

Je nachdem wie viel man leistet.

Dazu kommt noch das **Arbeits-Förderungs-Geld**.

Das sind 52 Euro.

Mehr Infos zum Geld gibt es hier:

https://www.bagwfbm.de/page/entgelte_und_einkommen

Rente

Frage: Kann ich auch in die BW aufgenommen werden,
wenn ich Rente bekomme?

Antwort: Ja, zum Beispiel bei einer Erwerbs-Minderungs-Rente.

Mindest-Alter

Frage: Gibt es ein Mindest-Alter für die Aufnahme in die BW?

Antwort: Ja, normalerweise ist das Mindest-Alter **18 Jahre**.

Man kann auch in den BW arbeiten,

wenn man jünger als 18 Jahre ist

und **nicht** Schul-pflichtig ist.

Schul-pflichtig heißt:

Man muss noch in die Schule gehen.

- 5 -

Sind Sie noch Schul-pflichtig?

Dann brauchen Sie eine **Befreiung von der Schul-Pflicht.**

Dafür wenden Sie sich bitte an die Bezirks-Regierung.

Berufliche Bildung

Frage: Was ist die Berufliche Bildung?

Antwort: Die Berufliche Bildung fängt an mit dem

Eingangs-Verfahren.

Im Eingangs-Verfahren finden wir gemeinsam heraus:

Was können Sie schon?

Was möchten Sie bei uns lernen?

Das Eingangs-Verfahren dauert 3 Monate.

Nach dem Eingangs-Verfahren kommen 2 Jahre

Berufliche Bildung.

In den 2 Jahren können Sie verschiedene Bereiche

von den BW kennen lernen:

- Metall-Verarbeitung
- Montage

- 6 -

- Verpackung und Konfektionierung
- Verpflegungs-Management
- Service
- Medien-Service, Druck-Produkte und Letter-Shop
- Elektronik
- E-Recycling
- Garten- und Landschafts-Bau
- Holz-Verarbeitung
- Lager und Logistik
- Textil-Verarbeitung
- Haus-Technik

Auf unserer Internet-Seite finden Sie zu allen Bereichen Videos:

<https://www.bonnerwerkstaetten.de/aktuelles/#kanal-bw>

Für Menschen mit mehrfacher Behinderung ist
die Berufliche Bildung manchmal kürzer.

Sie dauert manchmal nur 6 Monate:

- 3 Monate Eingangs-Verfahren
- 3 Monate Basis-Modul Berufliche Bildung

Die Berufliche Bildung für Menschen mit mehrfacher Behinderung

- 7 -

findet im Bereich Heil-Pädagogische Berufliche Bildung statt.

Die Menschen bekommen dort ein Angebot,

das zu ihnen passt.

Berufliche Bildung und Ausbildung

Frage: Ist die Berufliche Bildung wie eine Ausbildung auf dem ersten Arbeits-Markt?

Antwort: Die Berufliche Bildung ist anders als eine Ausbildung. Aber man lernt ähnliche Sachen wie bei einer Ausbildung. Man kann auch an einem Bildungs-Programm teilnehmen.

Es gibt zum Beispiel diese Angebote:

- Fit für den Job
- Sport
- Deutsch lernen

Dauer von der Beruflichen Bildung

Frage: Wie lange dauert die Berufliche Bildung?

Antwort: Das Eingangs-Verfahren dauert meistens 3 Monate.

Es kann auch kürzer sein.

Nach dem Eingangs-Verfahren kommen das

- 8 -

1. und das 2. Jahr Berufliche Bildung.

Insgesamt dauert die Berufliche Bildung bis 27 Monate.

Im Heil-Pädagogischen Bereich dauert es oft **nicht** so lange.

Zum Beispiel insgesamt 6 Monate:

3 Monate Eingangs-Verfahren + 3 Monate Basis-Modul

Arbeits-Bereich

Frage: Was kommt nach der Beruflichen Bildung?

Antwort: Entweder man hat einen Arbeits-Platz oder Ausbildungs-Platz in einer anderen Firma gefunden.

Dann arbeitet man **nicht** mehr in den BW.

Oder man hat noch **keinen** anderen Arbeits-Platz.

Dann kommt man in den Arbeits-Bereich von den BW.

Man kommt in den Arbeits-Bereich,

den man sich in der Beruflichen Bildung ausgesucht hat.

Verträge

Frage: Welche Verträge macht man in den BW?

Antwort: Im Bereich Berufliche Bildung
macht man einen **Bildungs-Vertrag**.

- 9 -

Im Arbeits-Bereich macht man einen **Werkstatt-Vertrag**.

In den Verträgen stehen die Regeln.

Zum Beispiel, dass man sich melden muss,
wenn man krank ist.

Wohn-Ort

Frage: Ist der Wohn-Ort wichtig für die Aufnahme in die BW?

Antwort: Ja, die BW haben ein Einzugs-Gebiet.

Das bedeutet:

Nur Leute aus diesem Gebiet arbeiten in den BW.

Die BW haben ein großes Einzugs-Gebiet.

Das kommt daher, weil die BW 3 Werke haben.

Werk 1 ist in Bornheim-Hersel.

Werk 2 ist in Bonn-Beuel.

Werk 3 ist in Meckenheim.

Das Eingangs-Verfahren und die Berufliche Bildung
sind in Werk 2 in Bonn-Beuel.

Manchmal kann man aus einem weiter entfernten Ort
in die BW wechseln.

Dann besprechen wir, welches Werk am besten passt.

- 10 -

Manchmal ist **keine** Aufnahme in den BW möglich.

Dann schauen wir, welche andere Werkstatt möglich ist.

Heil-Pädagogischer Bereich

Frage: Gibt es in jedem Werk von den BW
einen Heil-Pädagogischen Bereich?

Antwort: Ja.

Man kommt in den Heil-Pädagogischen Bereich in dem Werk,
das nahe am Wohn-Ort liegt.

Die Leute im Heil-Pädagogischen Bereich
brauchen meistens einen Fahr-Dienst zum Werk.
Die Fahrt soll so kurz wie möglich sein.

Übergang auf den allgemeinen Arbeits-Markt

Frage: Ich möchte auf dem allgemeinen Arbeits-Markt arbeiten.
Was für Möglichkeiten habe ich?

Antwort: Die BW helfen Ihnen, eine Arbeit zu finden.

Das geht zum Beispiel in der Beruflichen Bildung.

Man kann zuerst ein Praktikum in einem Betrieb machen.

- 11 -

Aus dem Praktikum kann ein sogenannter **BiBB** werden.

BiBB ist die Abkürzung für:

Betriebs-integrierter Beruflicher Bildungs-Platz.

Ein Praktikum dauert meist nur wenige Wochen oder Monate.

Ein BiBB kann man für die ganze Zeit

von der beruflichen Bildung machen.

Ziel ist ein Arbeits-Platz auf dem allgemeinen Arbeits-Markt.

Auch im Arbeits-Bereich kann man ein Praktikum machen.

Aus dem Praktikum kann ein **BiAP** werden.

Ein BiAP ist ein **Betriebs-integrierter Arbeits-Platz.**

Dann arbeitet man **nicht** in einer Werkstatt,

sondern in einem Betrieb auf dem allgemeinen Arbeits-Markt.

Ziel ist ein Arbeits-Platz auf dem allgemeinen Arbeits-Markt.

BiBB und BiAP

Frage: Was ist der Unterschied zwischen einem BiBB
und einem BiAP?

Antwort: Einen BiBB kann man nur in der Beruflichen Bildung haben.
Bei einem BiBB lernt man noch ganz viele Sachen neu.

- 12 -

Deshalb verdient man noch **kein** Geld.

Der Betrieb soll beim Lernen helfen.

Einen BiAP hat man,

wenn man schon im Arbeits-Bereich von den BW ist.

Auf einem BiAP arbeitet man in einem Betrieb mit.

Der Betrieb muss dafür Geld an die Werkstatt zahlen.

Bei einem BiBB und einem BiAP ist man

meistens die ganze Woche in einem Betrieb.

Man kann aber auch einzelne Tage in der Werkstatt arbeiten.

Krank-Meldung

Frage: Wie melde ich mich krank?

Antwort: Sie melden sich telefonisch

bei Ihrer Gruppen-Leitung krank.

Die Telefon-Nummern bekommen Sie,

wenn Sie in den BW anfangen.

